

II-8326 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 4084/J

## ANFRAGE

14. Jan. 1993

der Abgeordneten Voggenhuber, Freunde und Freundinnen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend: Transitverkehr im Binnenmarkt

Durch die Verwirklichung des Binnenmarktes ist mit einer Reihe von Belastungen zu rechnen. Speziell auf dem Transportsektor ist mit enormen Zuwachsraten zu rechnen. EG-Studien scheinen diese Befürchtungen zu bestätigen.

Weiters ist mit einer weiteren Verschlechterung für den Bahngütertransport zu rechnen. Die Liberalisierung des Güterverkehrs bezieht sich derzeit lediglich auf den LKW-Verkehr, wodurch mit weiteren Marktanteilsverlusten der Bahn zu rechnen sein wird. Es ist äußerst fraglich, wie sich der Schienenverkehr unter den neu geschaffenen Voraussetzungen behaupten kann.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

## ANFRAGE

1. Wie hoch sind die prognostizierten Zuwachsraten des LKW-Güterverkehrs (nach Vollendung des Binnenmarktes) nach dem "Environmental Task Force Reports" der EG?
2. Wie hoch sind die prognostizierten Zuwachsraten des LKW-Güterverkehrs (nach Vollendung des Binnenmarktes) gemäß der EG-Studie "Verkehr 2000 Plus"?
3. Wie hoch sind die prognostizierten Zuwachsraten des Bahn-Güterverkehrs in der EG bis zu den Jahren 1995, 2000 und 2010?
4. Ist es richtig, daß im Oktober 1992 der Verkehrskommissar Van Miert vor dem Europäischen Parlament behauptete, der Transitvertrag mit Österreich sei nur bis zur EG-Mitgliedschaft Österreichs gültig und anschließend müsse neu verhandelt werden?  
o ja  
o nein
5. Um wieviel % werden wahrscheinlich die LKW-Gütertransportkosten durch den Binnenmarkt reduziert werden (Bitte auch mit Quellenangabe!)?
6. Um wieviel % werden aller Voraussicht nach die Bahn-Gütertransportkosten nach Vollendung des Binnenmarktes gesenkt werden?
7. Um wieviel % ist zur Zeit der LKW-Gütertransport billiger als der Bahn-Gütertransport?

8. Um wieviel % wird, nach Vollendung des Binnenmarktes" der LKW-Gütertransport billiger sein als der Bahn-Gütertransport (mit Quellenangabe bitte)?
- 9a. Wie hoch ist das durchschnittliche, jährliche Defizit der ÖBB?
- b. Um wieviel höher ist das, durch einen EG-Beitritt Österreichs zu erwartende ÖBB-Defizit, nach Berechnungen der ÖBB (Sollte es mehrere Prognosen geben, führen Sie bitte alle Prognosen an)?
- 10a. Wie hoch ist das durchschnittliche, jährliche Defizit der DBB?
- b. Um wieviel höher ist das, durch Vollendung des Binnenmarktes zu erwartende DBB-Defizit, nach Berechnungen der DBB(Sollte es mehrere Prognosen geben, führen Sie bitte alle Prognosen an)?
11. Wie ist das Kostenverhältnis zwischen Bahn und LKW, unter Berücksichtigung der bereits bekannten externen Kosten in Österreich und in der EG?
12. Ist es richtig, daß durch die Maastrichter Verträge die Verkehrssicherheit der EG unterstellt wird (§ 75 litc) und somit alle straßenpolizeiliche Maßnahmen von der EG bestimmt werden?
13. Ist es richtig, daß (wenn Maastricht auch für Österreich gilt) somit
- a) Tempolimits,
  - b) Tonnagenbeschränkungen,
  - c) Nachtfahrverbote,
  - d) Höhen und Breiten von KFZs
- von der EG bestimmt werden?
14. Ist es richtig, daß (im Falle der Ratifizierung der Maastrichter Verträge) es zu vermehrten Auseinandersetzungen zwischen EG und Nationalstaaten kommen wird, und der EUGH in Zukunft letztendlich die Verkehrspolitik der EG bestimmen wird?